

So viel, du brauchst... ...für Kinder und Familien Gemeinsam. Leben.

Woche 4:

Im Römerbrief (Röm 12,4-5) beschreibt der Apostel Paulus, dass in einer Gemeinschaft alle auf die Einzelnen angewiesen sind, so wie ein Körper eine Einheit aus vielen Körperteilen ist.

Gemeinschaft lebt vom Miteinander. Das gilt nicht nur für die Gemeinschaft von Menschen, sondern auch für die Gemeinschaft, die wir zusammen mit der ganzen Schöpfung sind, mit Tieren, Pflanzen und Natur. Nur im Gleichgewicht gelingt gutes Leben.

Bastelt ein Mobile mit Symbolen, die dafür stehen, mit wem oder was ihr alles eine Gemeinschaft bildet. Ihr könnt dazu z.B. Fotos verwenden oder verschiedene Figuren sammeln z.B. Playmobil- oder Legofiguren, Schleich-Tiere...). Baut alles so in das Mobile ein, dass ein Gleichgewicht entsteht.

Ihr braucht dazu Mobiledraht oder dünne Äste oder Holzstäbe, Schnur und eure Symbole.

Bindet eure Symbole oder Figuren an die Drähte, Äste oder Holzstäbe. Bindet dann einen oder zwei Drähte, Äste oder Holzstäbe mit einem Abstand an einem weiteren Draht/Ast/Holzstab fest, das alles im Gleichgewicht hängt. Das könnt ihr so lange wiederholen, bis alle Materialien aufgebraucht sind. Alternativ könnt ihr auch einen Drahring verwenden (den könnt ihr z.B. aus einem alten Kleiderbügel biegen) und an diesen die Sachen binden.

. Von Martina Fuchs, Referentin im Fachbereich Ehe und Familie in der Diözese Rottenburg-Stuttgart



EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS
Evangelische Agentur Umweltschutz

Diözese
ROTENBURG-
STUTTGART

Brot
für die Welt



misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT



BISTUM
TRIER

